

Fachtagung vom 4./5. September 2024 in Freiburg

„Die Abklärung als Basis für gute Entscheide und erfolgreiche Mandatsführung“

Workshop 4

Diversität von Abklärungsprozessen

Julia Emprechtinger, MA Soziale Arbeit, wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Hochschule für Soziale Arbeit HES-SO/Valais-Wallis

So unterschiedlich die KESB organisiert sind, so unterschiedlich sind auch die Abklärungsprozesse. Von der Gefährdungsmeldung bis zum fertigen Entscheid müssen Abklärungen getroffen werden, um Entscheidungen über das weitere Vorgehen treffen zu können. So ist nach Eingang der Gefährdungsmeldung abzuklären, ob es sich um einen Fall für ein KESB-Verfahren handelt und ob die entsprechende KESB zuständig ist. Die Erstabklärung soll einen ersten Überblick über die Problematik ermöglichen, Klarheit schaffen, ob vorsorglicher Massnahmen notwendig sind und welche ersten Schritte in der weiteren Abklärung angezeigt sind. Es zeigt sich, dass bereits vor der sogenannten Hauptabklärung verschiedene Fragen zum Sachverhalt zu klären sind. Schliesslich trägt der Einbezug der betroffenen Personen und deren Einschätzung der Situation vor dem Hintergrund des Prinzips der Selbstbestimmung wesentlich zur Abklärung und Entscheidfindung bei.

Im Workshop werden Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt zur Organisation und Ausgestaltung des Abklärungsprozesses in verschiedenen KESB vorgestellt. Dabei wird die Diversität hinsichtlich verschiedener Elemente des Abklärungsprozesses sichtbar. Wer führt die Abklärungen durch und wie fliessen die Beiträge der verschiedenen Berufsgruppen in der interprofessionellen Kooperation zusammen? Wie umfassend sind die Abklärungen? Und gibt es dafür gemeinsame Standards in den KESB und Abklärungsdiensten?

Im zweiten Teil des Workshops diskutieren die Teilnehmenden in Kleingruppen die Vor- und Nachteile verschiedener Modelle des Abklärungsprozesses im Kindes- und Erwachsenenschutz. Zudem wird der Frage nachgegangen, welche übergreifenden Standards es im Abklärungsprozess gibt, welche Herausforderungen und Chancen mit einer Standardisierung verbunden sind und welche Balance zwischen Einheitlichkeit und Vielfalt angemessen ist.

*Die Präsentationen und weitere Unterlagen der Fachtagung
stehen auf www.kokes.ch/tagung24 zum Download bereit.*

Diversität in Abklärungsprozessen

Workshop 4 - KOKES-Tagung 2024
Freiburg, 5. September 2024
Julia Emprechtinger, HES-SO/Valais-Wallis

Programm

- Input 30'
- Diskussion in Kleingruppen 20'
- Plenum: Berichte aus Diskussionen und Abschluss 20'

Einstieg – wer ist hier?

Ein paar Fragen an die
Teilnehmer:innen.

Bitte QR-Code scannen und
mitmachen!

Alternativ: wooclap.com und Code
XFUMGU eingeben



Abklärung im Verfahren der KESB

Gesetzliche Grundlage:

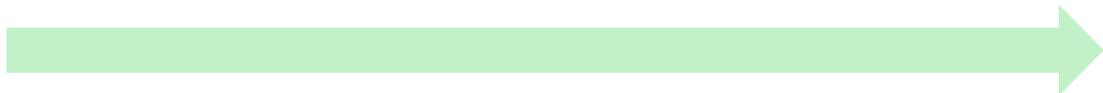
- Die KESB erforscht den Sachverhalt von Amtes wegen (Art. 446 Abs. 1)
- Sie zieht die **erforderlichen Erkundigungen** ein und erhebt die **notwendigen Beweise**. Sie kann eine geeignete Person oder Stelle mit Abklärungen beauftragen. Nötigenfalls ordnet sie das Gutachten einer sachverständigen Person an (Art. 446 Abs. 2)

Aktuelles Vernehmlassungsverfahren:

- **Stärkerer Einbezug nahestehender Personen** in das Verfahren und die Abklärung?

Diversität in Abklärungsprozessen – Einsichten aus der Forschung

Welcher Abklärungsbedarf zeigt sich in der KESB?



Ersteinschätzung
bei Meldungs-
eingang

Erstabklärungen
in der
Verfahrensführung

**(Haupt)
Abklärung**

Ev. zusätzliche
Gutachten

Rechtliches
Gehör

Diversität in der interprofessionellen Zusammenarbeit

Recht (Fassbind 2022)

- Verfahren zur Entscheidungsfähigkeit bringen
- Einholen notwendiger Informationen für Subsumtion – erfüllt der konkrete Sachverhalt einen juristischen Tatbestand

Abklärung

Soziale Arbeit (Peter et al. 2022)

- Problemstellung systematisch erfassen, analysieren und beurteilen
- Soziale Diagnostik - Interventionsplanung

Psychologie (Aebi et al. 2020)

- Spezialgebiet Entwicklung, psychisches Befinden, etc.
- Tests und Fragebögen in Ergänzung zu Gesprächen und Beobachtungen

Interdisziplinäre Abklärung

→ Gemeinsamkeit: Sicherung und Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohls der betroffenen Kinder, Familien, Erwachsenen

Erkenntnis 1: breite **Anerkennung** für Notwendigkeit der Zusammenführung verschiedener Perspektiven und einer **spezifischen interdisziplinären «KESB-Logik»**

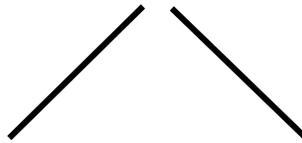
Erkenntnis 2: wie die **Arbeitsteilung** und **Zusammenführung** ausgestaltet wird, ist sehr **unterschiedlich**

«alle machen alles» ↔ unterschiedliche Zuständigkeiten entlang des Arbeitsbogens

Organisationsspezifische Akzentuierungen



**Ziel und Zweck
der Abklärung**



**Akteure und
deren Rollen**



Ziel und Zweck der Abklärung

Sachverhalt
klären für
Entscheid

Kontinuum



Interventions-
orientierte
Abklärung

Orientierung auf den
Entscheid hin

Orientierung auf die
Folgen des Entscheids
hin

Das rechtliche Gehör als Teil der Abklärung?

➔ Wann im Verfahren und mit welcher Rahmung wird das rechtliche Gehör gewährt?

- Formalisierungsgrad von Anhörungen bzw. Gesprächen mit betroffenen Personen

Informelles Gespräch
mit Aktennotiz



Formelles Gespräch mit
Unterzeichnung des Protokolls

- Frequenz und Zeitpunkt des Kontakts mit der betroffenen Person

Einladung zur
Erstabklärung



Einladung am Ende des
Verfahrens zur Absicherung
des Entscheidentwurfs

Akteure und Rollen im Abklärungsprozess

I)

Erstabklärung + Hauptabklärung bei Verfahrensführung

II)

Erstabklärung bei
Verfahrensführung

Hauptabklärung interner Abklärungsdienst

III)

Erstabklärung bei
Verfahrensführung

Hauptabklärung externer Abklärungsdienst

Rechtliches Gehör bei
Verfahrensführung oder
Entscheidengremium

Diskussionsgruppen

Orientierung «Entscheid» und «Intervention» in der Abklärung:

- Vorteile/Nachteile (für KESB, Abklärung, Beistandsperson, betroffene Personen etc.)
- Was macht das eine Vorgehen interessant? Was das andere?
- Unterschiede KS/ES

Standards in der Abklärung (im weiten Sinn):

- Welche Standards (Instrumente, Verfahren, Abläufe) gibt es in Ihrer KESB/Ihrem Abklärungsdienst?
- Schwierigkeiten und Chancen bei der Einigung im Team/mit anderen Diensten?
- Wo ist es wichtig, gleich zu handeln? Wo ist Vielfalt bereichernd?

Synthesen Diskussion

Rückmeldungen aus den Gruppendiskussionen

- Zentrale Elemente aus der Diskussion
- Das nehme ich mit...

Vielen Dank für die Teilnahme und das Mitdiskutieren!

Julia Emprechtinger
HES-SO//Valais-Wallis
julia.emprechtinger@hevs.ch